



Einnahmen

Bei Einnahmen handelt es sich um das Geld, das im vergangenen Jahr auf Deinem Konto eingegangen ist.

Dazu gehören zum Beispiel:

Die Lohnsteuerbescheinigung, der Rentenbescheid, Elterngeld, Arbeitslosengeld, Krankengeld sowie Mieteinnahmen und Kapitaleinkünfte.

❗ Wenn Du nicht genau weißt, ob eine bestimmte Einnahme zu versteuern ist, bewahre die Unterlagen unbedingt auf.

i Die Online-Steuererklärung von smartsteuer führt Dich dann Schritt für Schritt durch Deine Steuern und gibt Dir wertvolle Tipps, um das Beste herauszuholen.

Werbungskosten

Hier geht es um alle Ausgaben, die mit Deiner Arbeit zu tun haben. **Dazu gehören zum Beispiel:**

- Fahrtkosten („Entfernungspauschale“)
- Bewerbungskosten
- Arbeitsmittel (z. B. Werkzeug, Büromaterial, Laptop)
- Berufskleidung (mit Firmen-Logo)
- Fortbildungskosten
- Telefon- und Internetkosten
- Umzugskosten
- Kosten für das Arbeitszimmer

 Mehr Infos findest Du in unserem Steuerwissen-Artikel über Werbungskosten.

Haushalt

Die sogenannten haushaltsnahen Dienstleistungen und Handwerkerleistungen lassen sich prinzipiell zu **20 %** absetzen.

Dazu gehören unter anderem Kosten für:

- Wartung oder Reparatur in Deiner Wohnung
- Winterdienst und Straßenreinigung
- Haustierbetreuung bei Dir zu Hause
- Hausmeister/Hauswart
- Schornsteinfeger
- Reinigungskraft
- Handwerker
- Elektriker
- Gärtner
- Maler

! Du hattest keine dieser Kosten? Dann beachte:

Du kannst manche Posten aus der Betriebskostenabrechnung für Deine Wohnung absetzen.

- i** Welche das sind, erfährst Du in der Online-Steuererklärung von smartsteuer.



Sonderausgaben

Sonderausgaben lassen sich von der Steuer absetzen.

Dazu zählen unter anderem:

- die Beiträge für viele Versicherungen
- die Altersvorsorge
- Kirchensteuer
- Spenden

Außergewöhnliche Belastungen

Besondere Lebenssituationen erfordern besondere Kosten. Diese lassen sich als „außergewöhnliche Belastungen“ absetzen. **Denn hier geht es zum Beispiel, um:**

- Ausgaben für Krankheits- und Pflegekosten, die die Kasse nicht gezahlt hat
- Kosten für eine Brille oder Kontaktlinsen
- Unterhaltszahlungen an den Ex-Partner
- Fahrtkosten zum Arzt

⚠ Achtung: Hier gibt es erst ab einer gewissen Grenze („zumutbare Belastung“) eine Steuerersparnis.

💡 Unser Tipp: Sammel beim ersten Mal auf jeden Fall diese speziellen Ausgaben für die Unterlagen zur Steuererklärung.



Kinder

Wenn man Ausgaben für Kinder hat, lassen sich diese teilweise von der Steuer absetzen.



Dazu zählen vor der Geburt unter anderem Kosten für:

- vom Arzt verschriebene Massagen, Bäder, Gymnastik
- Kinderwunschbehandlung
- Geburtsvorbereitungskurs
- Geburtskosten



Dazu zählen nach der Geburt unter anderem:

- Nachweise über Ausbildung oder Studium des Kindes
- Kosten für den Rückbildungskurs
- Kinderbetreuungskosten

Sonstiges

Gerade, wenn Du die Steuer zum ersten Mal machst, lohnt es sich **Belege aufzubewahren**. Für Belege bei denen Du unsicher bist, ob diese absetzbar sind gilt: Erstmal aufbewahren und bei Bedarf mit dem Online-Belegservice von smartsteuer nachreichen.